



GEMEINDE
NEUHAUS
KUNSTHADNKULTUR

AKTUELL



AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE NEUHAUS

FROHE WEIHNACHTEN!
VESEL BOŽIČ!



BUON NATALE!
MERRY CHRISTMAS!

Ein friedvolles
Weihnachtsfest,
sowie viel Gesundheit
Glück und Zufriedenheit
im Neuen Jahr 2023
wünschen allen
Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürgern

BGM Patrick Skubel,
die Mitglieder des Gemeinderates
und die Bediensteten
der Gemeinde Neuhaus

BGM Patrick Skubel informiert

*Liebe Gemeindebürgerinnen und
Gemeindebürger!*

Ein durchwachsendes Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu. Ich möchte mit Ihnen gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückblicken und meine, dass wir neuen Mutes und mit viel Zuversicht auf das kommende Jahr 2023 schauen sollten. Die ersten Veranstaltungen konnten wieder in vollem Umfang stattfinden und ein wenig Normalität in unser aller „Corona geplagtes“ Leben bringen.

Viele Projekte wurden in unserer Gemeinde umgesetzt und schaffen ein Stück mehr Lebensqualität. Das gesellschaftliche, kulturelle, sportliche und gemeinnützige Leben konnte wieder mehr in die Mitte rücken.

► Gewinn e5-Krone

Schwungvoll begann unser Jahr mit dem Gewinn der e5-Krone für das Projekt „Sonnenwiese“.

► Jubiläen

Weiters hatten wir einige Jubiläen zu zelebrieren. Darunter das 100-jährige Bestandsjubiläum der FF Bach und das 90-Jahr-Jubiläum der FF Neuhaus. Auch von kirchlicher Seite konnten wir ein beachtliches Jubiläum der Filialkirche Bach feiern, nämlich 750 Jahre.



100 Jahre FF Bach

► **Bezirkssicherheitstag und Bezirksjugendleistungsbewerb in Schwabegg**

Mit dem Bezirkssicherheitstag in Schwabegg konnten die Einsatzorganisationen ihre Leistungen darbieten. Trotz des schlechten Wetters wurde das Programm gut angenommen.

Ein weiteres Highlight war sicherlich der Bezirksjugendleistungsbewerb in Schwabegg. Hier konnten die Jüngsten ihr Bestes geben und sorgten für eine tolle Stimmung. Ein Dankeschön der Feuerwehr Schwabegg und allen Mitwirkenden für die Organisation der beiden Veranstaltungen.



Bezirkssicherheitstag in Schwabegg

► **Feuerwehren**

Auch im Bereich der Feuerwehren konnten wir wieder einen wichtigen Meilenstein für die Sicherheit legen. So wurde heuer, nach den Beschlüssen im Gemeinderat, ein neues Löschfahrzeug für die FF Schwabegg bestellt. Auch die erfolgreiche Teilnahme der Feuerwehrjugend Schwabegg an der Landesmeisterschaft sowie beim Bundesfeuerwehrjugendleistungsbewerb zeigt, wie motiviert und engagiert unsere Feuerwehren sind.



Meisterfeier Jugendfeuerwehr

► **KUNSTSINNNEUHAUS und Motorikgeräte**

Im EU-Leader Projekt **KUNSTSINNNEUHAUS** wurde dieses Jahr ein Skulpturen- und Familienmotorikweg im gesamten Ort Neuhaus errichtet, welcher im kommenden Jahr fertiggestellt wird. Durch die Bürger- und Schülerbeteiligung konnte ein großartiges Angebot für Kinder und Familien im Bereich der Motorik und Bewegung geschaffen werden. So entstand ein Familienangebot mit Sitzgelegenheiten im Bereich zwischen der Volksschule und dem Gemeindeamt, sowie im Bereich der Sonnenwiese Neuhaus. Am 15.6.2022 erfolgte die Enthüllung der Skulptur „Der Hadntanz“ von Helmut Blažej auf dem neu errichteten Platz beim Gasthaus Hartl.



Eröffnung KunstSinnNeuhaus

In diesem würdigen Rahmen wurde unserem BGM aD Gerhard Visotschnig lt. einstimmigem GR-Beschluss die Ehrenbürgerschaft verliehen.

Die Volksschule und der Kindergarten Neuhaus wurden als Geopark Schule bzw. Geopark Kindergarten zertifiziert, sowie außerdem weitere Ehrungen vorgenommen.



Verleihung der Ehrenbürgerschaft an BGM aD Gerhard Visotschnig

► **LoRaWAN-Digitalisierungsschritte inkl. Forschungsk Kooperationen**

Das LoRaWAN-Digitalisierungsprojekt wurde heuer erfolgreich weitergeführt. Neben der Kelag Innovationstochter kelmin konnten auch Forschungsk Kooperationen mit der TU Graz im Bereich Siedlungswasserwirtschaft, sowie ab Juli 2022 mit der FH Campus Wien im Bereich Entwicklung von innovativen Anwendungs-lösungen für Kleinstgemeinden geschlossen werden. Am 9.12.2022 fand hierzu ein Workshop mit Prof. (FH) Heimo Hirner, dem UX-Experten Roland Skof-Peschetz sowie einem Teil des Studententeams Argos in Neuhaus statt.

Die Gemeinde Neuhaus hat in diesem Zusammenhang auch eine Bewerbung zum Neptun Staatspreis für Wasser, in der Kategorie WasserGEMEINDE 2023 unter dem Titel „Kleine Wassergemeinde Neuhaus: innovative Querdenkerin, digitale Vorreiterin, wissenschaftliche Kooperationspartnerin“ eingereicht. Über eine mögliche Nominierung wird die Gemeinde Neuhaus Anfang Februar 2023 informiert.



UX Workshop mit der FH Campus Wien

► **Leuchtturm & Katastrophenschutz**

Das Projekt „Leuchtturm“ der Gemeinde Neuhaus wurde umgesetzt, womit wir im Bereich des Katastrophenschutzes und der Blackout-Vorsorge gut aufgestellt sind. Eine Besprechung mit den Feuerwehren der Gemeinde Neuhaus wurde im November dieses Jahres unter dem Titel „Energiegipfel & Besprechung - Behördlicher Krisenstab/Leuchtturm“ abgehalten.

Seitens der Gemeinde Neuhaus wurde eine Blackout-Broschüre erstellt, um die GemeindebürgerInnen bestmöglich über dieses Projekt sowie das Verhalten und die Vorsorge bei einem Blackout zu informieren.

Die Broschüre kann auf der Homepage der Gemeinde Neuhaus in der Rubrik „Zivil- & KAT-Schutz“ heruntergeladen werden und wird den Haushalten im Zuge des Kalenderaustragens durch die Freiwilligen Feuerwehren überbracht. Zudem finden Sie unter dem Reiter „Zivil- & KAT-Schutz“ auch die Übersicht des Behördlichen Krisenstabes sowie bei „KAT Info - Land Kärnten“ einen direkten Link zur Katastrophenschutz- Informationsseite des Landes Kärnten, welche laufend aktualisiert wird und im Ernstfall ebenfalls wichtige Informationen enthält.



Offizielle Übergabe Notstromaggregates durch LR Ing. Daniel Fellner

► **Sportplatz in Schwabegg**

Auch in Schwabegg wurde mittels Fragebogen ein erfreuliches Konzept für einen innovativen Motorikpark erarbeitet. Dieses Projekt erlangte den zweiten Platz im Bezirk Völkermarkt im Rahmen des Wettbewerbes zur Spielplatz-offensive des Landes Kärnten. Hier zeigte sich auch wieder, wie wichtig Bürgerbeteiligung ist. Im kommenden Jahr werden wir unter Einbindung aller Beteiligten die Umsetzung forcieren.



Vor Ort-Besprechung - Projekt „Spielplatz“ Schwabegg

Dieser Auszug unseres ereignisreichen Jahres soll vor Augen führen, dass wir gemeinsam für die Lebensqualität unserer Gemeinde zuständig sind. Ich lebe den offenen Dialog und bin erreichbar für Ihre Meinungen.

Wir stehen sicherlich vor großen Herausforderungen, denn nicht nur in den Geldbörsen der privaten Haushalte müssen die Ausgaben wohl überlegt werden, auch in der Gemeindekasse spüren wir diese Teuerung gewaltig und haben daher aufgrund der finanziell angespannten Situation in den Gemeinden mit allen Gemeinderatsfraktionen eine Resolution an die Bundesregierung beschlossen und übermittelt, worin erforderliche Maßnahmen gegen die Teuerung gefordert werden, welche uns in sämtlichen Bereichen voll im Griff hat. Ich möchte allerdings erwähnen, dass es für Hilfesuchende immer ein offenes Ohr gibt und wir nach Maßgabe der Möglichkeiten bei Lösungsfindungen unterstützen.

An dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich bei allen Fraktionen für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken.

Ich danke allen Kommandanten und deren Stellvertretern mit ihren FeuerwehrkameradInnen für ihre Leistungen zum Schutze der Bevölkerung.

Danke meinen MitarbeiterInnen in und um die Gemeinde, Pädagoginnen im Kindergarten und der Volksschule für die wertschätzende und wunderbare Begleitung bei der Entwicklung unserer Kleinsten.

Danke unserem Pfarrvorsteher und seinem Pfarrgemeinderat für die engagierte Mitarbeit in unserer Gemeinde.

Ein Dankeschön möchte ich allen Vereinen aussprechen, die unser kulturelles Leben in der Gemeinde wunderbar gestalten.

Danke allen Betrieben, Gaststätten und DirektvermarkterInnen, die unser Wirtschaftsleben und den Ruf über die Gemeindegrenzen hinweg besonders prägen.

Schlussendlich möchte ich mich bei allen NeuhauserInnen für ihr Vertrauen und Mitwirken für das Wohl in unserer li(e)benswerten Gemeinde bedanken.

Ich wünsche Ihnen allen eine friedvolle Weihnachtszeit und viele schöne Momente mit Ihren Liebsten! Mögen alle Ihre Wünsche für das Jahr 2023 in Erfüllung gehen.

Alles Gute und bleiben Sie gesund!

*Herzlichst,
BGM Patrick Skubel*

Winterdienst - Streckeneinteilung

Im Anlassfall bitte um Kontaktaufnahme mit dem für Ihre Ortschaft zuständigen Winterdienstfahrer.



Fahrer	Erreichbarkeit unter
Michael Lamprecht	Tel. 0664/111 3036
Anton Logar	Tel. 0664/180 8858
Michael Matschek	Tel. 0664/442 9771
Erwin Erschen	Tel. 0650/271 0372

Ortschaft	Schneeräumung	Streuen
Schwabegg	M. Lamprecht	M. Lamprecht
Oberdorf	M. Lamprecht	M. Lamprecht
Unterdorf	M. Lamprecht	M. Lamprecht
Hart	M. Lamprecht	M. Lamprecht
Heiligenstadt	M. Lamprecht	M. Lamprecht
Kogelnigberg	M. Lamprecht	M. Lamprecht
Motschula-Wesnitzen	M. Matschek	E. Erschen
Neuhaus	E. Erschen	E. Erschen
Pudlach	E. Erschen	E. Erschen
Bach	E. Erschen	E. Erschen
Leifling	E. Erschen	E. Erschen
Motschula-Graditschach	E. Erschen/ A. Logar	E. Erschen/ A. Logar
Illmitzen	E. Erschen/ A. Logar	E. Erschen/ A. Logar
Berg ob Leifling	E. Erschen	E. Erschen

Da sich die aktuellen Preisentwicklungen und -steigerungen der letzten Monate auch auf die Gemeinde auswirken und die Gemeinde weiters verpflichtet ist ihre Wirtschaftsbetriebe (Müll, Wasser, Kanal, Bauhof) kostendeckend und wirtschaftlich zu betreiben, hat sich die Notwendigkeit der Anpassung der Abfall- und Wassergebühren ergeben. **Der Gemeinderat der Gemeinde Neuhaus hat in seiner Sitzung am 15.12.2022 auf Grundlage der Gebührenkalkulationen, welche auch vom Land Kärnten vorbegutachtet wurden, folgende Gebühreanpassungen erlassen:**

Anpassung der Wassergebühren ab 1.1.2023

AUSZUG - Wasserbezugsgebührenverordnung 2023 (Zahl: GR-2022/04/19)

Die jährliche Bereitstellungsgebühr beträgt für jedes Grundstück inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer von derzeit 10 %:

- | | | |
|----|------------------------|------------|
| a) | ab dem 1. Januar 2023: | 76,16 Euro |
| b) | ab dem 1. Januar 2024: | 77,69 Euro |
| c) | ab dem 1. Januar 2025: | 79,24 Euro |
| d) | ab dem 1. Januar 2026: | 80,83 Euro |
| e) | ab dem 1. Januar 2027: | 82,44 Euro |
| f) | ab dem 1. Januar 2028: | 84,09 Euro |



Die Benützungsgebühr beträgt inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer von derzeit 10 % je m³ Wasserverbrauch:

- | | | |
|----|------------------------|-----------|
| a) | ab dem 1. Januar 2023: | 1,27 Euro |
| b) | ab dem 1. Januar 2024: | 1,29 Euro |
| c) | ab dem 1. Januar 2025: | 1,32 Euro |
| d) | ab dem 1. Januar 2026: | 1,34 Euro |
| e) | ab dem 1. Januar 2027: | 1,37 Euro |
| f) | ab dem 1. Januar 2028: | 1,40 Euro |



Anpassung der Abfallgebühren ab 1.1.2023

AUSZUG - Abfallgebührenverordnung 2023 (Zahl: GR-2022/04/18)

Ab 01.01.2023 werden die Müllgebühren geteilt in Bereitstellungs- sowie Benützungsgebühr ausgeschrieben.

Die Höhe der jährlichen Bereitstellungsgebühr ergibt sich aus der Vervielfachung der aufzustellenden Müllbehälter mit dem Gebührensatz. Der Gebührensatz beträgt inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer von derzeit 10 %:

	ab 1.1.2023 €	ab 1.1.2024 €	ab 1.1.2025 €	ab 1.1.2026 €	ab 1.1.2027 €	ab 1.1.2028 €
je 60 l Müllsack	30,00	30,60	31,21	31,84	32,47	33,12
je 120 l Müllbehälter	50,00	51,00	52,02	53,06	54,12	55,20
je 240 l Müllbehälter	80,00	81,60	83,23	84,90	86,59	88,33
je 1.100 l Müllbehälter	250,00	255,00	260,10	265,30	270,61	276,02
je 5.000 l Müllbehälter	500,00	510,00	520,60	530,60	541,22	552,04

Die Höhe der Entsorgungsgebühr ergibt sich aus der Vervielfachung der aufgestellten Müllbehälter mit dem festgesetzten Gebührensatz. Der Gebührensatz beträgt jährlich inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer von derzeit 10 %:

	Abfuhr- termine pro Jahr	ab 1.1.2023 €	ab 1.1.2024 €	ab 1.1.2025 €	ab 1.1.2026 €	ab 1.1.2027 €	ab 1.1.2028 €
60 l Müllsack	12	62,40	63,65	64,92	66,22	67,54	68,89
120 l Müllbehälter	13	119,60	121,99	124,43	126,92	129,46	132,05
120 l Müllbehälter	26	239,20	243,98	248,86	253,84	258,92	264,10
240 l Müllbehälter	13	239,20	243,98	248,86	253,84	258,92	264,10
240 l Müllbehälter	26	478,40	487,97	497,73	507,68	517,84	528,19
1.100 l Müllbehälter	13	1.224,60	1.249,09	1.274,07	1.299,56	1.325,55	1.352,06
1.100 l Müllbehälter	26	2.449,20	2.498,18	2.548,15	2.599,11	2.651,09	2.704,11
1.100 l Müllbehälter	52	4.898,40	4.996,37	5.096,30	5.198,22	5.302,19	5.408,23
1.100 Müllbehälter bei Selbstverbringung	4	126,80	129,34	131,92	134,56	137,25	140,00
5.000 l Müllbehälter	52	19.760,00	20.155,20	20.558,30	20.969,47	21.388,86	21.816,64
120 l Bio-Müllbehälter	43	408,50	416,67	425,00	433,50	442,17	451,02
240 l Bio-Müllbehälter	43	731,00	745,62	760,53	775,74	791,26	807,08

Werden als Müllbehälter Müllsäcke vorgesehen, so gelten jährlich 12 (zwölf) Stück Müllsäcke als ein Müllbehälter.

Umstellung „Gelber Sack“

Ab 1.1.2023 kommen bei uns alle Leicht- und Metallverpackungen in den Gelben Sack oder in die Gelbe Tonne. Die Sammlung in der Gemeinde Neuhaus erfolgt ab Januar durch das Entsorgungsunternehmen Gojer im 4-wöchigen Abfuhrhythmus lt. Abfuhrplan (siehe Müllabfuhrkalender 2023). Die Gelben Säcke sind von den Haushalten am Tag vor der Abfuhr bzw. am Abfuhrtag bis 5.00 Uhr zum Straßenrand zur Abholung bereitzustellen - wie dies bei den Restmülltonnen der Fall ist. Für jene Bereiche, wo die Restmüllsammlung nicht durch die Firma Gojer erfolgt, werden die Sammelplätze für den „Gelben Sack“ wie folgt definiert:

Oberdorf – im westlichen Bereich des Parkplatzes: für die Ortschaft Heiligenstadt

Neuhaus – am Vorplatz des Feuerwehrrüsthauses: für die Ortschaften Graditschach, Illmitzen, Kogelnigberg, Motschula, Wesnitzen

Bach – Feuerwehrrüsthaus: für die Ortschaften Berg ob Leifling bzw. Illmitzen

Bei den Wohnanlagen verbleiben die Gelben Tonnen mit ebenfalls 4-wöchigem Abfuhrhythmus.

Die Erstverteilung der Gelben Säcke durch die Firma Gojer an die einzelnen Haushalte im Abholbereich ist bereits erfolgt. In den nächsten Tagen werden noch die Gelben Tonnen bei den Wohnanlagen angebracht. Die Erstverteilung der Gelben Säcke im Abholbereich der Gemeinde Neuhaus erfolgt durch den gemeindeeigenen Bauhof. Im Zuge der Erstverteilung erhält auch jeder Haushalt eine Informationsbroschüre hinsichtlich des neuen Sammel-systems mit Sammelanleitung.

Je Haushalt werden jährlich 12 Stk. Gelbe Sammelsäcke verteilt. Sollte damit nicht das Auslangen gefunden werden, können am Gemeindeamt jederzeit völlig kostenfrei weitere Säcke bezogen werden. Die Gelben sowie Blauen Tonnen werden mit 1.1.2023 von den Umweltinseln eingezogen.

WAS SAMMELN?

JA, BITTE - DAS DARF IN DEN GELBEN SACK:

- Plastikflaschen (PET-Flaschen, wie Mineralwasserflaschen bzw. andere Kunststoffflaschen, wie Wasch- und Putzmittelflaschen, Flaschen für Körperpflegemittel, wie Duschgel, Shampoo usw.)
- Tuben aus Kunststoff
- Getränkekartons (Milchpackerl, Saftpackerl usw.)
- Chipssackerl, Chipsdosen
- Joghurtbecher und andere Becher
- Schalen und Trays (Obst, Gemüse, Takeaway etc.)
- Verpackungen von Käse oder Wurst usw.
- Tablettenblister, Folien, Folienverpackungen von Getränkeflaschen
- Verpackungen aus Metall und Aluminium (Getränke- und Konservendosen, Kronkorken, Tierfutterdosen usw.)



WAS SAMMELN?

NEIN, DANKE - DAS DARF NICHT IN DEN GELBEN SACK:

- Restmüll und Altkleider
- Verpackungen (Spraydosen, Lackdosen usw.) mit Resten, Verpackungen aus Papier und Karton
- Gläser, Flaschen (Marmeladengläser, Einweg-Getränkeflaschen, Kosmetikflaschen usw.)
- andere Abfälle aus Kunststoff (Plastikeimer, Spielzeug, Schläuche, Rohre, Luftmatratzen usw.)
- andere Abfälle aus Metall (Drähte, Schrauben, Nägel, Werkzeug usw.)



WIE SAMMELN? Ohne Reste: Nur leere Verpackungen in den Gelben Sack oder in die Gelbe Tonne werfen („löffelrein“, „spachtelrein“, „tropffrei“). Ohne Luft: Plastikflaschen, Dosen oder Getränkekartons einfach flach zusammendrücken. Das spart Platz im Sack, in der Tonne und im Sammel-LKW. Losgelöst: Bestandteile aus unterschiedlichen Materialien voneinander lösen (z. B. den Aludeckel vom Joghurtbecher).

WARUM SAMMELN? Verpackungen sammeln ist die Grundvoraussetzung, damit aus Verpackungsabfällen wieder neue Verpackungen gemacht werden können. Und es spart natürlich Rohstoffe, die man für die Herstellung von Verpackungsmaterial braucht.

VERPACKUNGEN SAMMELN IST EINFACHER UMWELTSCHUTZ, DER WIRKT!

Umstellung der Altpapiersammlung

Zu Beginn des Jahres 2023 – voraussichtlich im Februar - wird im gesamten Gemeindegebiet das bestehende Altpapiersammelsystem auf das bewährte Holsystem umgestellt werden. Das bedeutet, dass das gesamte im Haushalt anfallende Altpapier nicht mehr bei den Umweltinseln gesammelt wird, sondern direkt ab Haus. Jedes Objekt bekommt kostenlos eine 240 l Altpapiertonne zur Verfügung gestellt. Diese Tonne wird dann alle 8 Wochen ab Haus entleert. Die Altpapiercontainer bei den Umweltinseln werden abgezogen!

WIE FUNKTIONIERT DAS? Sie geben das in Ihrem Haushalt anfallende Altpapier sowie Kartonagen (diese bitte im eigenen Interesse zusammendrücken) in Ihre Altpapiertonne. Zum Abfuhrtag müssen die Tonnen um 5:00 Uhr am Straßenrand – wie die Restmülltonnen – bereitgestellt werden. Der Plan mit den Entleerungsintervallen wird Ihnen mit der Tonne zugestellt werden. Weiters werden die Entleerungstermine auch auf unserer Homepage www.neuhaus.gv.at ersichtlich sein bzw. sind am Gemeindeamt erhältlich. Laut Erfahrungswerten des Abfallwirtschaftsverbandes Lavanttal hat sich der Entleerungsrhythmus von 8 Wochen bisher bewährt und jeder Haushalt sollte mit einer 240 l Tonne das Auslangen finden. Sofern außergewöhnlich viel Kartonagen anfallen, besteht natürlich jederzeit die Möglichkeit, diese beim Altstoffsammelzentrum des AWW Lavanttal in Hart kostenfrei abzugeben.

Hinweis: Für jene Objekte, welche sich nicht im Abholbereich der Stadtwerke Wolfsberg befinden, d.h. wo die Abholung des Hausmülls durch den Bauhof der Gemeinde Neuhaus erfolgt, werden bei der Umweltinsel in Neuhaus Altpapiercontainer bereitgestellt. Zur Entsorgung von Altpapier an der Umweltinsel sind nur jene Haushalte berechtigt, welche über keine Altpapiertonne im Holsystem verfügen. Widerrechtliche Ablagerungen werden in Zukunft ausnahmslos zur Anzeige gebracht.

Information - künftige Auflassung der Umweltinseln

Nach erfolgter Umstellung der Kunststoff-, Metall- und Papiersammlung auf das Holsystem bei den Haushalten werden die bestehenden Umweltinseln in Schwabegg, Pudlach – Seniorenzentrum sowie in Unterpudlach aufgelöst. Es verbleibt lediglich eine zentrale Umweltinsel am bestehenden Standort im Ort Neuhaus für die Sammlung von Altglas sowie die Altpapiersammlung für die Sonderbereiche. Am bestehenden Standort in Bach besteht weiterhin die Möglichkeit zur Entsorgung von Altglas. Die Aufstellungsorte für die Altkleidersammlung werden mit dem zuständigen Entsorger, der Firma Gojer, abgestimmt und zu gegebener Zeit bekannt gegeben werden.

Müllabfuhrkalender 2023

Monat	Restmüll 14-tägige Abfuhr - immer montags, ausg. Feiertage	Restmüll monatliche Abfuhr - immer montags, ausg. Feiertage	Gelber Sack monatliche Abholung - Wochentag beachten!
JANUAR	02.01. + 16.01. + 30.01.2023	16.01.2023	12.01.2023 (DO)
FEBRUAR	13.02. + 27.02.2023	13.02.2023	09.02.2023 (DO)
MÄRZ	13.03. + 27.03.2023	13.03.2023	09.03.2023 (DO)
APRIL	11.04. (DI) + 24.04.2023	11.04.2023 (DI)	06.04.2023 (DO)
MAI	8.05. + 22.05.2023	08.05.2023	05.05.2023 (FR)
JUNI	5.06. + 19.06.2023	05.06.2023	02.06. (FR) + 29.06.2023 (DO)
JULI	3.07. + 17.07. + 31.07.2023	03.07. + 31.07.2023	27.07.2023 (DO)
AUGUST	14.08. + 28.08.2023	28.08.2023	24.08.2023 (DO)
SEPTEMBER	11.09. + 25.09.2023	25.09.2023	21.09.2023 (DO)
OKTOBER	09.10. + 23.10.2023	23.10.2023	19.10.2023 (DO)
NOVEMBER	06.11. + 20.11.2023	20.11.2023	16.11.2023 (DO)
DEZEMBER	04.12. + 18.12.2023	18.12.2023	14.12.2023 (DO)

Personalzuwachs im Kindergarten Neuhaus vom Hilfswerk Kärnten

Cornelia Bredschneider, BA und Carolin Kral, BSc stellen sich vor

CORNELIA BREDSCHNEIDER, geb. 1991 | Elementarpädagogin:

Ich freue mich darauf, das bestehende Kinderteam seit Oktober dieses Jahres unterstützen zu dürfen und Eure Kinder durch das Jahr zu begleiten. Ich wohne in Bleiburg, gemeinsam mit meinem Lebensgefährten, unseren Zwillingen und meinem Sohn. Aus der Liebe zu Kindern habe ich die Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik besucht, das Studium der Erziehungs- und Bildungswissenschaften absolviert und bin anschließend beruflich im Kindergarten angekommen. In der Arbeit mit Kindern liegt mir das kreative Gestalten, das Erzählen von Geschichten, das spielerische Lernen und das gemeinsame Wachsen besonders am Herzen. Ich freue mich auf eine schöne Zeit in der Gemeinde Neuhaus.



CAROLIN KRAL, geb. 1991 | Dipl. Kleinkinderzieherin:

Auch ich freue mich sehr, seit vergangenen Oktober Teil des Teams vom Kindergarten Neuhaus zu sein. Ursprünglich komme ich aus München. 2014 bin ich für mein Studium an der Universität für Veterinärmedizin und Bodenkultur nach Wien gezogen. Nach dem erfolgreichem Abschluss bin ich zu meinem Mann nach Kärnten übersiedelt. 2019 haben wir schließlich geheiratet und einen Sohn bekommen. Wir leben mit Katzen, Kaninchen und sehr vielen Hühnern auf einem Bauernhof. In meiner Freizeit bin ich gerne draußen, Campen und Reiten. Ich nähe auch gerne Kleidung oder mache Ausflüge mit der Familie. Im August 2022 habe ich im Bildungsforum Dr. Rampitsch die Ausbildung zur Dipl. Kleinkinderzieherin und Tagesmutter abgeschlossen und freue mich nun auf eine spannende Zeit in der Gemeinde Neuhaus.



Der zweite Bedienstete im Bauhof der Gemeinde Neuhaus stellt sich vor

GABRIEL POTOČNIK, geb. 1980 | Tischler:

Ich möchte mich als neuer Mitarbeiter im Bauhof der Gemeinde Neuhaus ab dem 1.2.2023 vorstellen. Ich wohne in meinem Elternhaus vlg. Pongratz in Neuhaus, wo ich auch aufgewachsen bin.

Nach meiner Lehrzeit in der Tischlerei Melanscheg in Pudlach war ich neben den Tischlereien Wuntschek in Bleiburg und der Tischlerei Prasenc in Grafenstein bei der Tischlerei Tschreschnig in Pudlach beschäftigt. Zuletzt war ich bei der Fa. Steiner Bau in St. Paul als Schaler tätig.



Als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Neuhaus bin ich mit der Gemeinde Neuhaus stark verwurzelt. Ich freue mich auf meine neuen beruflichen Aufgaben und weiß es zu schätzen, dass ich ab dem kommenden Februar den Dienst im Bauhof der Gemeinde Neuhaus antreten darf und danke meinen Kolleginnen und Kollegen bereits im Vorfeld für die wohlwollende Unterstützung.

Rechtsanwaltssprechstunden 2023

Rechtsanwältin Mag.^a Kathrin Hartl aus Neuhaus hält auch im kommenden Jahr kostenlose monatliche Anwaltssprechstunden am Gemeindeamt in Neuhaus ab.

TERMINE- an folgenden Freitagen jeweils ab 8.00 Uhr:

20.01.2023	14.07.2023
10.02.2023	11.08.2023
10.03.2023	08.09.2023
14.04.2023	13.10.2023
12.05.2023	10.11.2023
09.06.2023	15.12.2023



RAⁱⁿ Mag.^a Kathrin Hartl
Mobilitel.: 0664/88739481

* Telefonische Voranmeldung am Gemeindeamt Neuhaus unter 04356/2043 erforderlich. *

Notarsprechstunden 2023

Notar Mag. Bernhard Wenger hält wieder Sprechstunden am Gemeindeamt Neuhaus ab. TERMINE - an folgenden Montagen von 09.00 bis 11.00 Uhr:

09.01.2023	05.06.2023
06.02.2023	11.09.2023
06.03.2023	09.10.2023
17.04.2023	06.11.2023
08.05.2023	11.12.2023

Steuersprechstunden 2023

Steuerberater Mag. Hermann Klokár, hält wieder Sprechstunden am Gemeindeamt Neuhaus ab. TERMINE - an folgenden Dienstagen von 08.00 bis 09.00 Uhr:

10.01.2023	13.06.2023
14.02.2023	12.09.2023
14.03.2023	10.10.2023
11.04.2023	14.11.2023
09.05.2023	12.12.2023

Bau- und Energiesprechstunden 2023

Ing. Albin Ramšák - Baumeister, Sonnenhaus- und Passivhausplaner und zertifizierter Energieberater beantwortet ihre Fragen zu den Themen energieeffizientes Bauen und Sanieren, Fördermöglichkeiten (Land, Bund, z.B. „Ölkessel raus“), barrierefreies Bauen und Objektsicherheit uvm.

Die Sprechstunden finden an folgenden Donnerstagen - jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr am Gemeindeamt Neuhaus statt:

12.1.2023 | 13.4.2023 | 6.7.2023 | 5.10.2023

* Telefonische Voranmeldung am Gemeindeamt Neuhaus unter 04356/2043 erforderlich. *



Friedenslicht - aus - Bethlehem

23.12.2022
17:00 - 20:00 Uhr



**FEUERWEHR
SCHWABEGG**

Das Friedenslicht wird von der Jugendfeuerwehr Schwabegg von Haus zu Haus geliefert.

Die Spenden kommen der Jugendfeuerwehr Schwabegg zugute.

Friedenslicht aus Bethlehem



FREITAG, 23. DEZEMBER
AB 18 UHR, RÜSTHAUS NEUHAUS

UM 18.30 UHR ERFOLGT DIE SEGNUMG DURCH PFARRPROVISOR
MAG. MICHAEL GOLAVČNIK.

DER REINERLÖS GEHT ZU 100% ZWECKGEBUNDEN AN DIE
FEUERWEHR NEUHAUS, ZUR ANSCHAFFUNG VON GERÄTSCHAFTEN.

► IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: GEMEINDE NEUHAUS, 9155 Neuhaus 12 | Tel. 04356 2043 | neuhaus@ktn.gde.at
Für den Inhalt verantwortlich: Eva Maria Logar | Erscheinungsort: Neuhaus, Verlagspostamt: 9141 Eberndorf